

6. April 1939

12/39

151

157

Der Minister für innere und kulturelle Angelegenheiten,

Abt. IV: Erziehung, Kultus und Volksbildung

El. IV- 2-314.915-a

Betreff: Vergütung pro 1938 für
Dr. Gottfried Lang.

Wien, am 27. März 1939
1. Minoritenplatz 5

ad El. 93/39 vom 23.III.1939.

An

Herrn Direktor des deutschen historischen Institutes in Rom

---B e r l i n.---

Auf die obbezogene Zuschrift teile ich Ihnen mit,
dass unter Zugrundelegung der vom Herrn Reichsminister für Wissen-
schaft, Erziehung und Volksbildung mit Erlass vom 27. Februar 1939,
WN NR. 309, erfolgten Berechnung dem bisher am österreichischen
Kulturinstitut in Rom beschäftigt gewesenen Stipendiaten Dr. Gott-
fried L a n g als Vergütung für die von ihm am Institut in der
Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1938 geleisteten Dienste ein
Betrag von 1800 RM zukommt, der unter einem ho. bereits gestellt
wird.

Ich bitte um Mitteilung, ob dieser Betrag der Ein-
fachheit halber an Sie nach Berlin in deutscher Währung überwie-
sen werden darf, oder ob ~~Sie~~ eine unmittelbare Überweisung an das
Deutsche Historische Institut in Rom erfolgen soll. In letzterem
Falle hätte dieses beim Istituto nazionale per i cambi con l'estero
in Rom die Zustimmung zur Überweisung zu erwirken, welche sodann
über die deutsche Verrechnungskasse Berlin C III, an die Devisen-
stelle Wien, Teinfaltstrasse 4, zu senden wäre. Von ho. würde unter